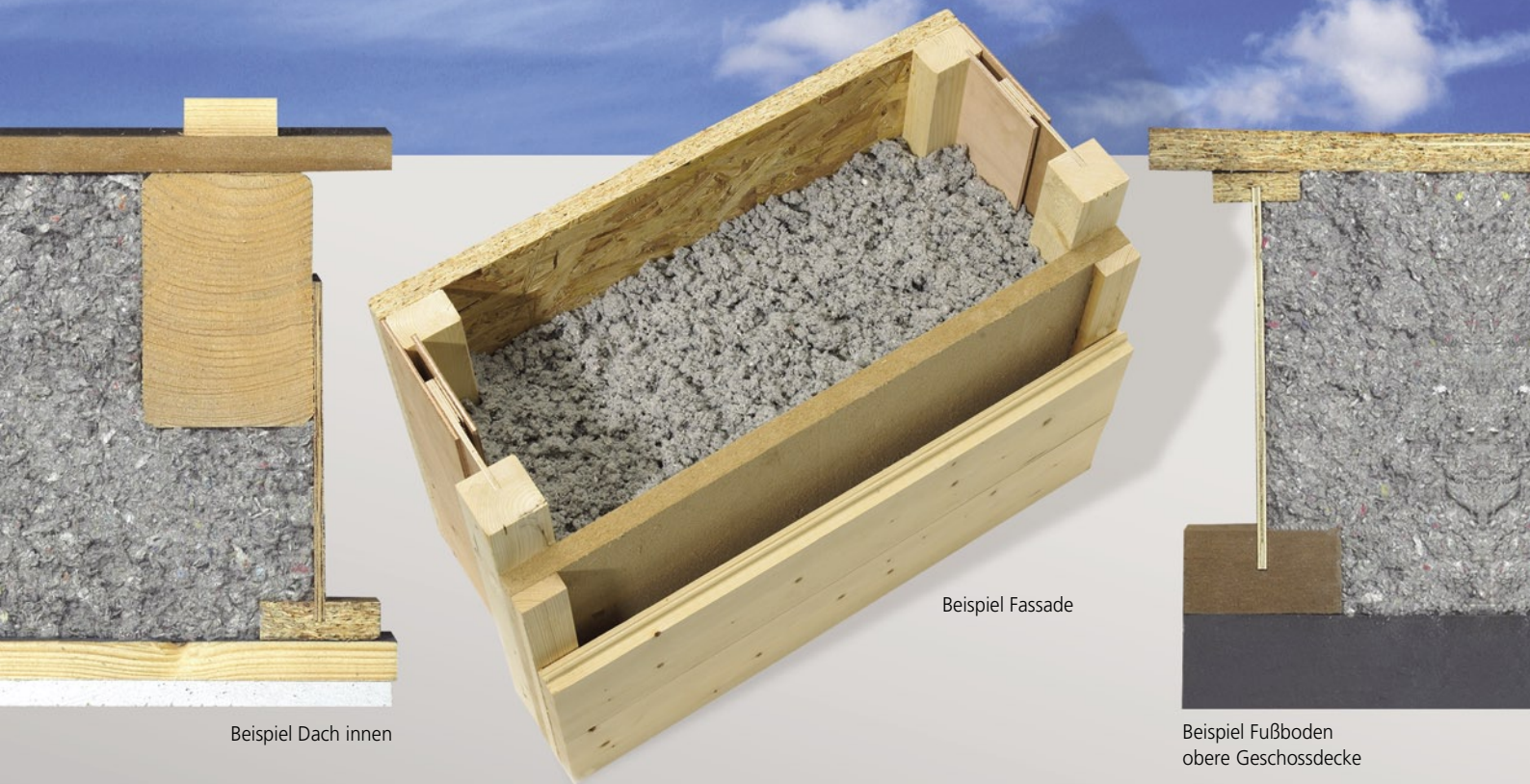


Die DämmRaum Fibel

Sie dämmen Ihr Gebäude.
Wir liefern die Unterkonstruktionen für:

- Dach
- Fassade
- Boden



Beispiel Dach innen

Beispiel Fassade

Beispiel Fußboden
obere Geschossdecke

Wir sind Erfinder!

Mit den von uns entwickelten Unterkonstruktionen aus Holz werden professionelle DämmRäume für die energetische Altbausanierung und für den Neubau geschaffen. Schauen Sie in die Fibel – es eröffnen sich Ihnen ganz neue Bauwelten.

Dämmstreifen auslegen – Sparrenexpander einstecken – fertig

Das Thema

Ein großes Potential zur Energieeinsparung liegt in der Dämmung von Beton- und Holzbalkendecken im unbeheizten Dachraum. Mit dem hier vorgestellten System wird eine wirtschaftliche Lösung angeboten, die den Einsatz von nicht druckbelastbaren Dämmstoffen in Verbindung mit einem Fußboden z.B. aus Verlegeplatten ermöglicht: Die Dämmung der oberen Geschossdecke mit oberseitiger Abdeckung durch Verlegeplatten.



Die Lösung mit Dämm-Streifen und dem Sparrenexpander

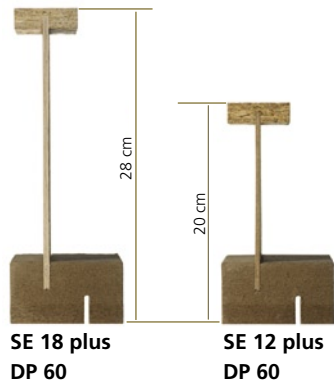
Der genutete Dämmplattenstreifen in 2,40 Meter Länge wird auf dem Rohboden im erforderlichen Abstand (dieser richtet sich nach den Vorgaben der Bodenplatten-Hersteller) ausgelegt. Ein üblicher Abstand für eine 19 mm starke Platte sind 62,5 cm. In die Nute wird je nach erforderlicher Dämmstärke der Sparrenexpander SE 12 oder SE 18 geschoben – fertig! Natürlich können Sie auf den Sparrenexpander auch Massivholz, etwa eine Rauhschulung schnell und wirtschaftlich verlegen. Je nach Objektgröße werden 50 bis 100 qm pro Stunde verlegt!

Der Dämm-Streifen DP 60



Die Dämmplatte mit einer Rohdichte von 270 kg/qm ist 60 mm stark, 96 mm breit und beidseitig versetzt genutet. In die mit einer schwarzen Markierung versehenen Fläche ist die Nute 5 mm breit, hierin gehört der SE 12, die andere Seite ist 6mm genutet und dient zur Aufnahme des SE 18. Um die Querkzugfestigkeit der Dämmplatte zu erhöhen, etwa bei einem eventuell notwendigen Herausziehen der Expander, sind die Streifen mit Klammern verbunden.

Das System – die Dämmstärken



In Verbindung mit einer Stahlbetondecke und der Dämmung mit einem Dämmstoff der Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040, sind folgende Dämmstärken erforderlich: EnEV 12 cm, KfW-Förderung 26 cm, Passivhaus 36 cm. Mit dem Standartsystem erreichen Sie zwei Dämmstärken, 20 cm mit dem SE 12 und 28 cm mit dem SE 18. Zwischenmaße realisieren Sie selbst ganz leicht durch Beschneiden des Sperrholzstreifens. Werden größere Dämmstärken etwa beim Passivhaus gefordert, sprechen Sie uns an, Sie erhalten dann ein genau auf Ihre Anfrage zugeschnittenes Angebot.

Die Belastbarkeit

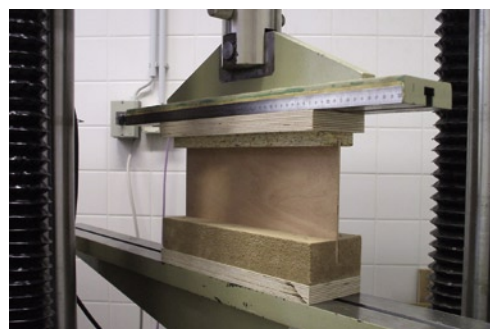
Wir haben das Dämmstreifen-System mit den Sparrenexpandern bei der Material-Prüfanstalt Eberwalde auf Herz und Nieren prüfen lassen. Die Belastbarkeit des Systems war auch für die Prüfengeure überraschend. Im Folgenden ziehen wir die alte Bezeichnung kg Newton vor, das bedeutete einfach mehr Klarheit.

SE 12 mit Dämmstreifen DP 60: Bruch der Dämmplatte und Abknicken des Sparrenexpanders mit Achsabstand 62 cm bei einer Belastung von 7.500 kg

SE 18 mit Dämmstreifen DP 60: Bruch der Dämmplatte und Abknicken des Sparrenexpanders mit Achsabstand 62 cm bei einer Belastung von 6.800 kg

Zusammendrücken der Dämmplatten:

Natürlich wird die Nute der Dämmplatten durch den schmalen Sperrholzsteg komprimiert. Im Mittelwert wird die Dämmplatte bei einem Achsabstand von 62 cm bei einer Flächenlast von 250 kg um 1,1 mm, bei einer Flächenlast von 500 kg um ca. 1,9 mm komprimiert. In der Regel ist diese minimale Stauchung vernachlässigbar.

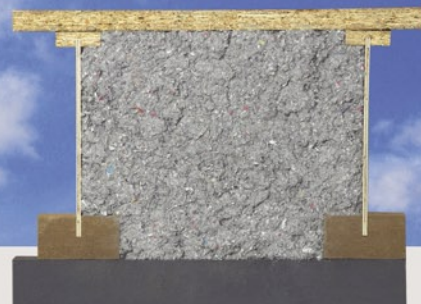


Unterkonstruktionen aus Holz:

- innovativ
- vielseitig
- schlanke Querschnitte
- einfach gut!



Dach innen Seite 4 und 5



Obere Geschosdecke Seite 8 und 9



Fußboden Seite 6



Bodenaufbau Seite 10 und 11



Balkenlage Seite 7



Fassade Seite 12 und 13



Dach aussen Seite 14

Ihr Fachhändler: